

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0076618

Entscheidungsdatum

16.12.2025

Geschäftszahl

5Ob784/80; 6Ob855/82; 6Ob585/84; 8Ob637/85; 6Ob722/84; 6Ob611/86; 1Ob2095/96m; 9ObA129/97d; 7Ob166/98g; 6Ob30/03k; 2Ob169/07b; 5Ob41/09d; 9Ob29/10w; 9Ob30/12w; 3Ob147/12g; 1Ob98/12m; 3Ob189/12h; 4Ob147/14t; 4Ob161/15b; 2Ob13/16z; 7Ob9/17z; 2Ob125/19z; 6Ob234/23i; 9Ob40/24h; 1Ob173/25k

Norm

IPRG §1

Rechtssatz

Ausländische Normen sind nur bei der Prüfung materiell-rechtlicher Fragen anzuwenden. Auf das Verfahren sind stets die österreichischen Prozessvorschriften anzuwenden.

Entscheidungstexte

TE OGH 1981-03-31 5 Ob 784/80

TE OGH 1983-01-20 6 Ob 855/82

Beisatz: Hier: § 184a Z 4 ABGB. (T1)

TE OGH 1985-09-26 6 Ob 585/84

Auch

TE OGH 1985-12-11 8 Ob 637/85

Beisatz: Die Wirksamkeit eines inländischen Urteils - im Inland - ist eine Frage der Rechtskraft, somit primär ein verfahrensrechtliches Problem. (T2)

Veröff: EvBl 1987/18 S 86

TE OGH 1986-04-24 6 Ob 722/84

Beisatz: Hier: Abgrenzung der streitigen von der außerstreitigen Gerichtsbarkeit. (T3)

Veröff: ZfRV 1987,68 = ÖA 1988,44

TE OGH 1986-09-08 6 Ob 611/86

Auch; Veröff: RdW 1987,51 = ZfRV 1986,299

TE OGH 1996-11-26 1 Ob 2095/96m

Auch; Beisatz: Hier: Mit grundsätzlichen Ausführungen von Böhm (Die Rechtsschutzformen im Spannungsfeld von lex fori und lex causae, in FS-Fasching [1988], 137) zur Frage der Qualifikation, was zum materiellen und was zum formellen Recht gehört. (T4)

TE OGH 1997-10-22 9 ObA 129/97d

Auch; Beisatz: Hier: Inländische Gerichtsbarkeit. (T5)

TE OGH 1998-08-10 7 Ob 166/98g

Auch

TE OGH 2003-03-20 6 Ob 30/03k

TE OGH 2007-09-27 2 Ob 169/07b

TE OGH 2009-07-07 5 Ob 41/09d

Auch; Beisatz: Die Frage nach der Rechtswegzulässigkeit ist nach der lex fori zu beantworten, auch wenn materielles ausländisches Recht zur Anwendung gelangt. (T6)

Beisatz: Nach dem Grundsatz der lex fori kommt daher für die Zulässigkeit der Klageform allein österreichisches Verfahrensrecht zur Anwendung. (T7)

Bem: Hier: Internationale Zuständigkeit nach Art 2 EuGVVO für einen Anspruch auf Ergänzung eines Unterhaltstitels für ein Kind nach § 10 EO. (T8)

TE OGH 2011-03-30 9 Ob 29/10w

TE OGH 2012-08-22 9 Ob 30/12w

Vgl auch; Beis wie T3

TE OGH 2012-09-19 3 Ob 147/12g

TE OGH 2012-08-01 1 Ob 98/12m

Auch

TE OGH 2012-12-19 3 Ob 189/12h

TE OGH 2014-11-18 4 Ob 147/14t

Auch; Beis wie T6

TE OGH 2015-12-15 4 Ob 161/15b

Auch

TE OGH 2016-02-25 2 Ob 13/16z

Auch

TE OGH 2017-02-15 7 Ob 9/17z

TE OGH 2020-02-27 2 Ob 125/19z

Vgl; Beisatz: Hier: Verlassenschaftsverfahren. (T9)

TE OGH 2024-12-11 6 Ob 234/23i

TE OGH 2025-07-17 9 Ob 40/24h

Beisatz: Wenn eine Rechtsordnung einen positiven DNA-Test als materiell-rechtliche Voraussetzung für die Feststellung der Vaterschaft fordert, ist dies dem Sachrecht zuzurechnen. Die Art der Durchführung der entsprechenden Beweisaufnahme ist dessen ungeachtet eine solche des Verfahrensrechts. Unter welchen Voraussetzungen eine Person zur Mitwirkung am Beweisverfahren und damit zur Duldung von Untersuchungen verpflichtet ist, ist daher als Verfahrensfrage nach inländischem Recht zu beurteilen. (T10)

TE OGH 2025-12-16 1 Ob 173/25k

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0076618